

## **Richtlinien für Handouts und PowerPoint-Präsentationen**

### **1. Wissenschaftliche Transliteration**

- Kyrillisch geschriebene Wörter und Namen werden – wenn sie in einem deutschen Kontext vorkommen – in der wissenschaftlichen Transliteration wiedergegeben (und nicht nach Duden-Transkription oder nach anderen Umschriftsystemen).
- Bei Powerpoint-Präsentationen kann statt der Transliteration auch die kyrillische Schreibweise verwendet werden.
- Werktitel werden gekennzeichnet: am besten durch Kursiv (oder durch Anführungszeichen).
- Es gelten die Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung.

### **2. Handouts müssen folgende Informationen enthalten:**

- In der Kopfzeile finden sich Titel der LV, Semester der Abhaltung, LV-Leiter/in, Name des/der Referent/en/in sowie das Datum, an dem das Referat gehalten wurde. Sie können sich an folgendem Beispiel orientieren:

SE Semiotik der Kulinarik in der russischen Kultur / SS 07

12.06.2007

LV-Leitung: Eva Binder und Christine Engel

Referentin: Katja Huebser

- Jedes Handout enthält am Schluss eine Liste der verwendeten Literatur und auch der Online-Quellen. Die formalen Richtlinien finden Sie im „Leitfaden zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit“ (s. Homepage des Instituts für Slawistik: <http://www.uibk.ac.at/slawistik/> > aktuell > downloads)

### **3. Powerpoint-Präsentationen müssen Folgendes enthalten:**

- Die Startseite enthält den Titel des Referats, den/die Namen der/des Referierenden sowie das Datum. Es empfiehlt sich natürlich auch, den Titel der LV sowie die LV-Leitung anzugeben.
- Die letzte Folie der Präsentation enthält eine Liste der verwendeten Literatur und der Online-Quellen. Die formalen Richtlinien finden Sie im „Leitfaden zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit“ (s. Homepage des Instituts für Slawistik: <http://www.uibk.ac.at/slawistik/> > aktuell > downloads).